

16.11.2016

A8-0317/11

Änderungsantrag 11

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. *stellt* mit Sorge **fest, dass Europa in bislang ungekanntem Ausmaß Zielscheibe von Terroranschlägen ist**, die von radikalen islamistischen Organisationen und Einzelpersonen verübt werden **und durch die die europäische Lebensweise unter Druck gerät**; betont, dass dadurch die Sicherheit des Einzelnen an erste Stelle gerückt ist und die herkömmliche Unterscheidung zwischen den außen- und den innenpolitischen Aspekten der Sicherheit schwindet;

Geänderter Text

4. *weist* mit Sorge **auf die Terroranschläge hin**, die von radikalen islamistischen Organisationen und Einzelpersonen verübt werden; betont, dass dadurch die Sicherheit des Einzelnen an erste Stelle gerückt ist und die herkömmliche Unterscheidung zwischen den außen- und den innenpolitischen Aspekten der Sicherheit **in gewissem Maße** schwindet;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/12

Änderungsantrag 12

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10. ist der festen Überzeugung, dass daher eine **gründliche und umfassende Überarbeitung der** GSVP erforderlich ist, damit die EU und ihre Mitgliedstaaten in die Lage versetzt werden, entscheidend zur Sicherheit in der Union, zur Bewältigung von internationalen Krisen **und zur Behauptung der strategischen Autonomie der EU** beizutragen; weist erneut darauf hin, dass kein Land die derzeitigen Herausforderungen allein bewältigen kann;

10. ist der festen Überzeugung, dass daher eine **wirksamere** GSVP erforderlich ist, damit die EU und ihre Mitgliedstaaten in die Lage versetzt werden, entscheidend zur Sicherheit in der Union **und** zur Bewältigung von internationalen Krisen beizutragen; weist erneut darauf hin, dass kein Land die derzeitigen Herausforderungen allein bewältigen kann;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/13

Änderungsantrag 13

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. fordert die VP/HR und die Mitgliedstaaten auf, das Potenzial des Vertrags von Lissabon im Hinblick auf die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) zu nutzen; bedauert, dass die Mitgliedstaaten trotz der vielen Bedrohungen der Sicherheit, des Friedens und der Stabilität bislang nur einige der Bestimmungen des Vertrags von Lissabon, die die GSVP betreffen, durchgeführt haben; bedauert des Weiteren, dass in der Vergangenheit getroffene Beschlüsse mangelhaft umgesetzt wurden und nur sehr beschränkte praktische Wirkung gezeigt haben; fordert die VP/HR und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die GSVP wirksamer, transparenter, operativer und präventiver wird, indem sie beginnen, die vielen in diesem Bereich seit 2010 angenommenen Beschlüsse umzusetzen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/14

Änderungsantrag 14

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10b. betont, dass das Ziel der GSVP darin besteht, die Ziele des Vertrags von Lissabon gemäß Artikel 21 EUV zu verwirklichen; lehnt die Idee, Maßnahmen im Rahmen der GASP und der GSVP im Gebiet der EU oder an Seegrenzen der EU durchzuführen, ab und weist darauf hin, dass die Union gemäß Artikel 42 Absatz 1 EUV auf GSVP-Missionen und -Operationen außerhalb der Union zur Friedenssicherung, Konfliktverhütung und Stärkung der internationalen Sicherheit in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen zurückgreifen kann; weist ferner darauf hin, dass Artikel 43 Absatz 1 EUV eine umfassende Liste möglicher militärischer Operationen der EU außerhalb der Union enthält und fordert die VP/HR und die Mitgliedstaaten auf, die Bestimmungen des Vertrags von Lissabon im Hinblick auf den Rahmen der GSVP-Operationen einzuhalten;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/15

Änderungsantrag 15

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12. betont, dass es durch die Begründung einer Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (Artikel 42 Absatz 6 EUV) ermöglicht wird, **eine eigene Verteidigung oder** eine ständige Struktur **einer eigenen Verteidigung** zu schaffen, die dazu dienen kann, die Krisenbewältigungseinsätze zu stärken;

12. betont, dass es durch die Begründung einer Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (Artikel 42 Absatz 6 EUV) ermöglicht wird, eine ständige Struktur zu schaffen, die dazu dienen kann, die Krisenbewältigungseinsätze zu stärken;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/16

Änderungsantrag 16

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. betont, dass die EU *vor dem Hintergrund, dass Europa sein Sicherheitsumfeld nicht mehr vollständig unter Kontrolle hat und den Zeitpunkt und den Ort seines Handelns nicht mehr wählen kann*, in der Lage sein sollte, durch Missionen und Operationen im Rahmen der GSVP und weitere einschlägige Instrumente im gesamten Spektrum des Krisenmanagements, zu dem auch die Krisenvorsorge und -bewältigung gehören, das heißt in sämtlichen Phasen des Konfliktzyklus, tätig zu werden *und uneingeschränkt zur Aufrechterhaltung der Sicherheit in Europa beizutragen und für die gemeinsame Sicherheit und Verteidigung im gesamten Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts zu sorgen; fordert den Europäischen Rat auf, mit der Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu einer gemeinsamen Verteidigung, wie es in Artikel 42 Absatz 2 EUV vorgesehen ist, zu beginnen; ist der Auffassung, dass eines der wichtigen Ziele der GSVP darin bestehen sollte, die Resilienz der EU zu stärken;*

13. betont, dass die EU in der Lage sein sollte, durch Missionen und Operationen im Rahmen der GSVP und weitere einschlägige Instrumente im gesamten Spektrum des Krisenmanagements, zu dem auch die Krisenvorsorge und -bewältigung gehören, das heißt in sämtlichen Phasen des Konfliktzyklus, tätig zu werden;

Or. en

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

16.11.2016

A8-0317/17

Änderungsantrag 17

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14. begrüßt den künftigen Fahrplan für die GSVP, den die VP/HR mit einem konkreten Zeitplan und konkreten Maßnahmen vorlegen wird; vertritt die Ansicht, dass dieser Fahrplan den europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich ergänzen sollte; betont, dass die militärische Komponente der GSVP gestärkt werden muss; spricht sich nachdrücklich dafür aus, dass die Mitgliedstaaten ihre Investitionen in Sicherheit und Verteidigung aufeinander abstimmen *und die finanzielle Unterstützung für die Forschung auf EU-Ebene im Bereich der Verteidigung aufgestockt wird;*

14. begrüßt den künftigen Fahrplan für die GSVP, den die VP/HR mit einem konkreten Zeitplan und konkreten Maßnahmen vorlegen wird; vertritt die Ansicht, dass dieser Fahrplan den europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich ergänzen sollte; betont, dass die militärische Komponente der GSVP gestärkt werden muss; spricht sich nachdrücklich dafür aus, dass die Mitgliedstaaten ihre Investitionen in Sicherheit und Verteidigung aufeinander abstimmen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/18

Änderungsantrag 18

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15. betont, dass die GSVP auf *einem starken Grundsatz der kollektiven Verteidigung und* effizienter Finanzierung beruhen und in Abstimmung mit internationalen Einrichtungen in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung umgesetzt werden sollte, wobei die GSVP uneingeschränkt als Ergänzung zur NATO fungieren sollte; *vertritt die Ansicht, dass die EU den Mitgliedstaaten nahelegen sollte, die Ziele der NATO im Bereich der Kapazitäten zu erreichen, wonach mindestens 2 % des BIP für Verteidigungszwecke ausgegeben werden sollen, wie auf den Gipfeln von Wales und Warschau bekräftigt wurde;*

15. betont, dass die GSVP auf effizienter Finanzierung beruhen und in Abstimmung mit internationalen Einrichtungen in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung umgesetzt werden sollte, wobei die GSVP uneingeschränkt als Ergänzung zur NATO fungieren sollte;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/19

Änderungsantrag 19

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. betont, dass ein ständiges EU-Hauptquartier für zivile und militärische Missionen und Operationen im Rahmen der GSVP eingerichtet werden muss, von dem aus ein integrierter operativer Stab den gesamten Planungszyklus – vom ersten politischen Konzept bis hin zu den detaillierten Plänen – unterstützen würde; betont, dass dies keine Dopplung der NATO-Strukturen wäre, sondern dass darin vielmehr das institutionelle Gefüge bestehen würde, das erforderlich ist, um die Fähigkeiten in den Bereichen Planung und Durchführung von GSVP-Missionen und GSVP-Operationen zu stärken;

Geänderter Text

23. begrüßt die Idee, die derzeitigen Ad-hoc-Strukturen in einen permanenten militärischen Planungs- und Durchführungsstab von begrenztem Umfang umzuwandeln, der mit dem auf EU-Ebene bereits bestehendem Zivilen Planungs- und Durchführungsstab (CPCC) vergleichbar ist; fordert die VP/HR und die Mitgliedstaaten auf, zivile und militärische Planungs- und Durchführungsstrukturen nicht zusammenzuführen, da die Strukturen, das Personal und die Ziele bei militärischen und zivilen GSVP-Missionen und -Operationen sehr unterschiedlich sind; weist darauf hin, dass die überwiegende Mehrheit der zivilen GSVP-Missionen Ausbildungsmissionen im Bereich der Rechtsstaatlichkeit, Unterstützungs- und Beratungsmissionen sind, die aus dem EU-Haushalt finanziert werden und mit der multinationalen Struktur von militärischen GSVP-Operationen zur Bekämpfung von Piraten und Schleusern oder zur Ausbildung der Streitkräfte in Drittländern wenig gemeinsam hat; fordert die VP/HR und die Kommission auf, den besonderen Charakter der zivilen GSVP aufrechtzuerhalten und die Zusammenführung von zivilen und

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

milarischen Strukturen in einer integrierten zivil-milarischen Struktur der strategischen Planung zu verhindern;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/20

Änderungsantrag 20

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. weist in diesem Zusammenhang auf das Ausmaß der in der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union festgelegten politischen Zielsetzungen im Hinblick auf einen integrierten Ansatz in Konflikt- und Krisenfällen hin, wonach sich die Union in sämtlichen Phasen des Konfliktzyklus durch Maßnahmen zur Prävention, Konfliktlösung und Stabilisierung engagiert und sich verpflichtet, eine verfrühte Beendigung des Engagements zu vermeiden; ***vertritt die Ansicht, dass die EU die an der Allianz gegen den selbsternannten „Islamischen Staat“ beteiligten Mitgliedstaaten auf kohärente Weise unterstützen sollte, indem sie eine Operation im Rahmen der GSVP im Irak einleitet, deren Schwerpunkt auf der Ausbildung liegt;***

Geänderter Text

26. weist in diesem Zusammenhang auf das Ausmaß der in der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union festgelegten politischen Zielsetzungen im Hinblick auf einen integrierten Ansatz in Konflikt- und Krisenfällen hin, wonach sich die Union in sämtlichen Phasen des Konfliktzyklus durch Maßnahmen zur Prävention, Konfliktlösung und Stabilisierung engagiert und sich verpflichtet, eine verfrühte Beendigung des Engagements zu vermeiden;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/21

Änderungsantrag 21

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26a. weist darauf hin, dass in der Globalen Strategie der EU Investitionen in die Konfliktverhütung gefordert werden, dass jedoch tatsächlich sowohl die Kommission als auch der Rat bei den Haushaltsmitteln für 2017 für das einzige Instrument der EU für die Konfliktverhütung (dem Stabilitäts- und Friedensinstrument) massive Kürzungen vorgeschlagen haben; betont, dass angesichts der zahlreichen sicherheitspolitischen Herausforderungen in den europäischen Nachbarländern und darüber hinaus die Anstrengungen in den Bereichen Konfliktverhütung, Vermittlung und Aussöhnung intensiviert werden müssen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/22

Änderungsantrag 22

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 28

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. betont, dass bei sämtlichen Beschlüssen des Rates über künftige Missionen und Operationen das Engagement im Rahmen von Konflikten, die sich unmittelbar auf die Sicherheit in der EU oder in Partnerländern und Regionen auswirken, in denen die EU die Rolle eines Bereitstellers von Sicherheit hat, Vorrang haben sollte; vertritt die Ansicht, dass die Entscheidung für ein Engagement auf einer gemeinsamen Analyse und einem gemeinsamen Verständnis des strategischen Umfelds **sowie auf gemeinsamen strategischen Interessen der Mitgliedstaaten** beruhen sollte, wobei die von weiteren Verbündeten und Organisationen wie den Vereinten Nationen oder der NATO ergriffenen Maßnahmen berücksichtigt werden müssen; ist der Auffassung, dass GSVP-Missionen für den Kapazitätsaufbau auf die Arbeit der Kommission im Bereich der Reform des Sicherheitssektors und der Rechtsstaatlichkeit abgestimmt sein müssen;

28. vertritt die Ansicht, dass die Entscheidung für ein Engagement auf einer gemeinsamen Analyse und einem gemeinsamen Verständnis des strategischen Umfelds beruhen sollte, wobei die von weiteren Verbündeten und Organisationen wie den Vereinten Nationen oder der NATO ergriffenen Maßnahmen berücksichtigt werden müssen; ist der Auffassung, dass GSVP-Missionen für den Kapazitätsaufbau auf die Arbeit der Kommission im Bereich der Reform des Sicherheitssektors und der Rechtsstaatlichkeit abgestimmt sein müssen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/23

Änderungsantrag 23

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 29

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29. *begrüßt den Vorschlag der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 230/2014 (zur Schaffung eines Instruments, das zu Stabilität und Frieden beiträgt) zu ändern, damit die Hilfe der Union für die Ausstattung von militärischen Akteuren in Partnerländern verwendet werden kann, und erachtet dies als einen unbedingt erforderlichen Beitrag zur Resilienz der Partnerländer, durch die die Gefahr verringert wird, dass es in ihnen erneut zu Konflikten kommt und sie erneut zu Rückzugsgebieten für diejenigen werden, die feindselige Aktivitäten gegen die EU anstreben; betont, dass dies unter den in Artikel 3a des genannten Vorschlags zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 230/2014 angeführten außergewöhnlichen Umständen getan werden sollte, um zu nachhaltiger Entwicklung, verantwortungsvoller Staatsführung und zu Rechtsstaatlichkeit beizutragen; fordert den EAD und die Kommission in diesem Zusammenhang auf, die Umsetzung der Initiative „Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung“ zu beschleunigen, damit die GSVP-Missionen wirksamer und tragfähiger werden;*

29. *lehnt den Legislativvorschlag der Kommission vom 5. Juli 2016 zum Aufbau von Kapazitäten militärischer Akteure im Rahmen des Instruments, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP), ab; befürwortet die diesbezüglichen Stellungnahmen der juristischen Dienste der Kommission, des Rates und des Parlaments; empfiehlt nachdrücklich, ein Instrument wie den Mechanismus ATHENA zu wählen, durch das das Rechtssystem der EU, ihr Haushaltsrecht und einschlägige Urteile des EuGH nicht geschwächt oder infrage gestellt würden;*

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

16.11.2016

A8-0317/24

Änderungsantrag 24

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 30

Entschließungsantrag

30. betont, dass auch weitere **Finanzinstrumente** ermittelt werden müssen, damit der Aufbau der Kapazitäten der Partner im Bereich Sicherheit und Verteidigung verbessert wird; fordert den EAD **und die Kommission** auf, für uneingeschränkte Kohärenz und Koordinierung zu sorgen, damit bestmögliche Ergebnisse erzielt werden und verhindert wird, dass es vor Ort zu Überschneidungen kommt;

Geänderter Text

30. betont, dass auch weitere **Instrumente** ermittelt werden müssen, damit der Aufbau der Kapazitäten der Partner im Bereich Sicherheit und Verteidigung verbessert wird; fordert den EAD auf, für uneingeschränkte Kohärenz und Koordinierung zu sorgen, damit bestmögliche Ergebnisse erzielt werden und verhindert wird, dass es vor Ort zu Überschneidungen kommt;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/25

Änderungsantrag 25

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 31

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31. weist *unter diesem Aspekt* darauf hin, dass *die Petersberg-Aufgaben überarbeitet und* die Gefechtsverbände so bald wie möglich zu einem einsetzbaren militärischen Instrument gemacht werden sollten, indem die Modularität erhöht und die Finanzierung stärker am Zweck ausgerichtet wird; stellt fest, dass der Einsatz von Gefechtsverbänden politisch und operationell weiterhin dadurch behindert wird, dass es an einer konstruktiven Haltung auf der Ebene der Mitgliedstaaten fehlt; fordert den Rat auf, für die Sofortfinanzierung der ersten Phasen von militärischen Operationen die Einrichtung des (in Artikel 41 Absatz 3 EUV vorgesehenen) Anschubfonds einzuleiten;

31. weist darauf hin, dass die Gefechtsverbände so bald wie möglich zu einem einsetzbaren militärischen Instrument gemacht werden sollten, indem die Modularität erhöht und die Finanzierung stärker am Zweck ausgerichtet wird; stellt fest, dass der Einsatz von Gefechtsverbänden politisch und operationell weiterhin dadurch behindert wird, dass es an einer konstruktiven Haltung auf der Ebene der Mitgliedstaaten fehlt; fordert den Rat auf, für die Sofortfinanzierung der ersten Phasen von militärischen Operationen die Einrichtung des (in Artikel 41 Absatz 3 EUV vorgesehenen) Anschubfonds einzuleiten;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/26

Änderungsantrag 26

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 33

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33. weist darauf hin, dass die NATO und die EU **dieselben strategischen Interessen verfolgen und vor denselben** Herausforderungen im Osten und Süden stehen; **weist darauf hin, dass die Bestimmungen über die gegenseitige Verteidigung – nämlich Artikel 42 Absatz 7 – für die EU-Mitgliedstaaten relevant sind, gleichgültig, ob sie NATO-Mitglieder sind oder nicht; stellt fest, dass die EU in der Lage sein sollte, mit ihren eigenen Mitteln den EU-Mitgliedstaaten, die keine NATO-Mitglieder sind, denselben Schutz zukommen zu lassen wie den anderen Mitgliedstaaten; weist auf das Ziel in der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union hin, wonach die EU über ein angemessenes Niveau an strategischer Autonomie verfügen sollte, und** betont, dass die beiden Organisationen sich in ihren Mitteln ergänzen müssen; vertritt die Ansicht, dass die „**strategische Autonomie**“ der EU die Fähigkeit Europas stärken sollte, die Sicherheit **innerhalb der EU und über sie** hinaus zu fördern, und die Partnerschaft mit der NATO und die transatlantischen Beziehungen festigen sollte;

33. weist darauf hin, dass die NATO und die EU vor Herausforderungen im Osten und Süden stehen; betont, dass die beiden Organisationen sich in ihren Mitteln ergänzen müssen; vertritt die Ansicht, dass die EU **ihre** Fähigkeit stärken sollte, die Sicherheit **über ihre Grenzen** hinaus zu fördern, und die Partnerschaft mit der NATO und die transatlantischen Beziehungen festigen sollte;

16.11.2016

A8-0317/27

Änderungsantrag 27

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 34

Entschließungsantrag

34. ist der Auffassung, dass die Grundlage für eine enge und wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO in der Komplementarität und Kompatibilität ihrer Einsätze und damit ihrer Instrumentarien besteht; betont, dass die Beziehungen zwischen den beiden Organisationen auch künftig von Zusammenarbeit und nicht von Wettbewerb geprägt sein sollten; ***vertritt die Ansicht, dass die EU den Mitgliedstaaten nahelegen sollte, die Ziele der NATO im Bereich der Kapazitäten zu erreichen, wonach mindestens 2 % des BIP für Verteidigungszwecke ausgegeben werden sollten;***

Geänderter Text

34. ist der Auffassung, dass die Grundlage für eine enge und wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO in der Komplementarität und Kompatibilität ihrer Einsätze und damit ihrer Instrumentarien besteht; betont, dass die Beziehungen zwischen den beiden Organisationen auch künftig von Zusammenarbeit und nicht von Wettbewerb geprägt sein sollten;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/28

Änderungsantrag 28

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 35

Entschließungsantrag

35. betont, dass die NATO am besten für Abschreckung und Verteidigung ausgestattet und zur kollektiven Verteidigung (Artikel 5 des Nordatlantikvertrags) im Falle eines Angriffs auf eines ihrer Mitglieder bereit ist, während der Schwerpunkt der GSVP **derzeit** auf Friedenssicherung, Konfliktverhütung und Stärkung der internationalen Sicherheit liegt (Artikel 42 EUV) **und die EU zusätzliche Mittel hat, Bedrohungen der inneren Sicherheit der Mitgliedstaaten zu bewältigen, die nicht unter Artikel 5 fallen und zu denen auch Staatsgefährdung gehört**; weist erneut darauf hin, dass mit der „Solidaritätsklausel“ in Artikel 222 AEUV dafür gesorgt werden soll, dass die demokratischen Institutionen und die Zivilbevölkerung vor etwaigen Terroranschlägen geschützt werden;

Geänderter Text

35. betont, dass die NATO am besten für Abschreckung und Verteidigung ausgestattet und zur kollektiven Verteidigung (Artikel 5 des Nordatlantikvertrags) im Falle eines Angriffs auf eines ihrer Mitglieder bereit ist, während der Schwerpunkt der GSVP auf Friedenssicherung, Konfliktverhütung und Stärkung der internationalen Sicherheit liegt (Artikel 42 EUV); weist erneut darauf hin, dass mit der „Solidaritätsklausel“ in Artikel 222 AEUV dafür gesorgt werden soll, dass die demokratischen Institutionen und die Zivilbevölkerung vor etwaigen Terroranschlägen geschützt werden;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/29

Änderungsantrag 29

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 38

Entschließungsantrag

Geänderter Text

38. vertritt die Ansicht, dass die Schaffung einer **stärkeren** Verteidigungsindustrie **die strategische Autonomie und** die technologische Unabhängigkeit der EU stärken würde; ist der Überzeugung, dass **für die Stärkung des Status der EU als eines Bereitstellers von Sicherheit in der Nachbarschaft Europas** geeignete, ausreichende Fähigkeiten und eine **wettbewerbsfähige**, effiziente und transparente Verteidigungsindustrie **erforderlich sind**, die für eine tragfähige Lieferkette sorgt; stellt fest, dass die europäische Verteidigungsbranche durch Fragmentierung und Überschneidungen gekennzeichnet ist, die schrittweise **durch einen Prozess** beseitigt werden müssen, **mit dem sämtlichen nationalen Komponenten Anreize und Vorteile geboten werden und** der längerfristigen Perspektive eines integrierten Binnenmarktes für Verteidigungsgüter Rechnung getragen wird;

38. vertritt die Ansicht, dass die Schaffung einer Verteidigungsindustrie die technologische Unabhängigkeit der EU stärken würde; ist der Überzeugung, dass die EU geeignete, ausreichende Fähigkeiten und eine effiziente und transparente Verteidigungsindustrie **benötigt**, die für eine tragfähige Lieferkette sorgt; stellt fest, dass die europäische Verteidigungsbranche durch Fragmentierung und Überschneidungen gekennzeichnet ist, die schrittweise beseitigt werden müssen, **wobei** der längerfristigen Perspektive eines integrierten Binnenmarktes für Verteidigungsgüter Rechnung getragen wird;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/30

Änderungsantrag 30

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 41

Entschließungsantrag

Geänderter Text

41. stellt fest, dass alle Mitgliedstaaten ***vor allem wegen knapper Finanzmittel*** Schwierigkeiten haben, die volle Einsatzfähigkeit eines sehr breiten Spektrums an ***Verteidigungsfähigkeiten*** aufrechtzuerhalten; fordert daher, dass in Bezug darauf, welche Fähigkeiten beibehalten werden, eine stärkere Koordinierung stattfindet und klarere Entscheidungen getroffen werden, damit sich die Mitgliedstaaten auf bestimmte Fähigkeiten spezialisieren können;

41. stellt fest, dass alle Mitgliedstaaten Schwierigkeiten haben, die volle Einsatzfähigkeit eines sehr breiten Spektrums an ***Fähigkeiten*** aufrechtzuerhalten; fordert daher, dass in Bezug darauf, welche Fähigkeiten beibehalten werden, eine stärkere Koordinierung stattfindet und klarere Entscheidungen getroffen werden, damit sich die Mitgliedstaaten auf bestimmte Fähigkeiten spezialisieren können;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/31

Änderungsantrag 31

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 41 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

41a. verweist darauf, dass die 28 EU-Mitgliedstaaten sowohl hinsichtlich der Verteidigungsausgaben als auch der Waffenausfuhren weltweit nach wie vor an zweiter Stelle stehen; vertritt die Auffassung, dass Verteidigungsausgaben in Höhe von insgesamt etwa 200 Mrd. EUR ein enormer Betrag an Steuergeldern sind; weist auch darauf hin, dass aus zahlreichen aktuellen Studien hervorgeht, dass das größte Hindernis für einen wirklichen europäischen Verteidigungsmarkt und den Aufbau von hochwertigen Fähigkeiten darin besteht, dass die Verteidigungshaushalte in vielen der 28 Mitgliedstaaten sehr ineffizient genutzt werden; betont, dass die Beziehungen zwischen den nationalen staatlichen Stellen im Bereich der Verteidigung und der Verteidigungsindustrie grundlegend neu strukturiert werden müssen und strenge qualitative Kriterien in Bezug auf die Ergebnisse von Beschaffungsprojekten und strenge Kriterien in Bezug auf die Transparenz, Effizienz, Korruptionsbekämpfung und Einhaltung von Binnenmarktvorschriften eingeführt werden müssen; betont, dass die Schaffung eines EU-Verteidigungsmarktes mit der Stärkung

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

einer sehr viel strengeren Regelung auf EU-Ebene für die Ausfuhr von Waffen einhergehen sollte; ist der Überzeugung, dass die derzeitige Konzentration auf mehr Haushaltsmittel für die Verteidigung nur dazu führt, dass weitere Steuergelder verschwendet werden, ohne dass dadurch die Streitkräfte wesentlich gestärkt werden;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/32

Änderungsantrag 32

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 43

Entschließungsantrag

43. weist darauf hin, dass eine solide technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung, die Einrichtungen für KMU umfasst, ein grundlegendes Fundament der GSVP und Voraussetzung für einen gemeinsamen Markt ist, ***der es der EU ermöglichen wird, ihre strategische Autonomie aufzubauen;***

Geänderter Text

43. weist darauf hin, dass eine solide technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung, die Einrichtungen für KMU umfasst, ein grundlegendes Fundament der GSVP und Voraussetzung für einen gemeinsamen Markt ist;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/33

Änderungsantrag 33

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 44 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

44a. bedauert, dass sich das Sicherheitsumfeld verschlechtert und sich bewaffnete Konflikte, regionale Instabilität, interne Repression, Verstöße gegen das humanitäre Recht und Menschenrechtsverletzungen ausbreiten; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Waffenausfuhrpolitik grundlegend zu ändern und alle acht Kriterien des Gemeinsamen Standpunkts 2008/944/GASP zu Rüstungsausfuhren und die einschlägigen Bestimmungen des internationalen Vertrags über den Waffenhandel (ATT) streng anzuwenden; vertritt die Auffassung, dass die Mitgliedstaaten rechtlich verpflichtet sind, Ausfuhren in Zielländer, in denen ein erhebliches Risiko besteht, dass die Ausfuhren für schwere Menschenrechtsverletzungen oder Verstöße gegen das humanitäre Recht verwendet werden, zu interner Repression oder regionaler Instabilität beitragen oder die Sicherheit der Mitgliedstaaten oder den Frieden und die Stabilität in der Welt bedrohen, unverzüglich zu beenden;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/34

Änderungsantrag 34

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 45

Entschließungsantrag

45. ist besorgt angesichts der Tatsache, dass die Mittel für die Forschung im Verteidigungsbereich in den Mitgliedstaaten ständig gekürzt werden, wodurch die industrielle und technologische Basis **und folglich die strategische Autonomie Europas** infrage gestellt **werden**; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Streitkräfte mit Material auszustatten, das aus der europäischen Verteidigungsindustrie kommt, **anstatt mit Material, das von konkurrierenden Unternehmen hergestellt wird**;

Geänderter Text

45. ist besorgt angesichts der Tatsache, dass die Mittel für die Forschung im Verteidigungsbereich in den Mitgliedstaaten ständig gekürzt werden, wodurch die industrielle und technologische Basis infrage gestellt **wird**; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Streitkräfte **vorwiegend** mit Material auszustatten, das aus der europäischen Verteidigungsindustrie kommt;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/35

Änderungsantrag 35

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 46

Entschließungsantrag

Geänderter Text

46. ist der Überzeugung, dass die Stärkung der Rolle der EDA bei der Koordinierung von auf Fähigkeiten ausgerichteten Programmen, Projekten und Tätigkeiten einer effizienten GSVP zugutekommen würde; ist der Ansicht, dass die EDA dabei unterstützt werden sollte, ihre Ziele vollständig zu verwirklichen, zu denen insbesondere ihre künftigen Prioritäten und anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich **und dem Forschungsprogramm der EU im Verteidigungsbereich** gehören; fordert die Mitgliedstaaten daher auf, die Struktur und die Verfahren und Tätigkeiten der Agentur zu überprüfen, damit mehr Möglichkeiten für eine künftige Zusammenarbeit und Integration eröffnet werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, der EDA Leitlinien für die Koordinierung einer Überarbeitung des Plans zur Fähigkeitenentwicklung bereitzustellen, die im Einklang mit der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union und der sektoralen Strategie stehen;

46. ist der Überzeugung, dass die Stärkung der Rolle der EDA bei der Koordinierung von auf Fähigkeiten ausgerichteten Programmen, Projekten und Tätigkeiten einer effizienten GSVP zugutekommen würde; ist der Ansicht, dass die EDA dabei unterstützt werden sollte, ihre Ziele vollständig zu verwirklichen, zu denen insbesondere ihre künftigen Prioritäten und anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich gehören; fordert die Mitgliedstaaten daher auf, die Struktur und die Verfahren und Tätigkeiten der Agentur zu überprüfen, damit mehr Möglichkeiten für eine künftige Zusammenarbeit und Integration eröffnet werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, der EDA Leitlinien für die Koordinierung einer Überarbeitung des Plans zur Fähigkeitenentwicklung bereitzustellen, die im Einklang mit der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union und der sektoralen Strategie stehen;

Or. en

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

16.11.2016

A8-0317/36

Änderungsantrag 36

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

A8-0317/2016

Entschließungsantrag

Ziffer 47

Entschließungsantrag

47. betont, dass die Cybersicherheit naturgemäß ein Politikfeld ist, auf dem Zusammenarbeit und Integration von entscheidender Bedeutung sind, und zwar nicht nur zwischen den EU-Mitgliedstaaten, wichtigen Partnern und der NATO, sondern auch zwischen unterschiedlichen Akteuren in der Gesellschaft, da es sich nicht um eine rein militärische Aufgabe handelt; fordert, dass eindeutige Leitlinien darüber aufgestellt werden, wie und in welchen Situationen die **Verteidigungs- und Offensivfähigkeiten** der EU einzusetzen sind; weist darauf hin, dass das Europäische Parlament mehrfach gefordert hat, dass die EU-Verordnung über die Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck gründlich überarbeitet wird, um zu verhindern, dass Software und andere Systeme, die gegen die digitale Infrastruktur der EU und für Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden können, in die falschen Hände geraten; fordert die EU auf, in internationalen Foren, zu denen auch Foren im Bereich der Verwaltung des Internets gehören, für den Grundsatz einzutreten, dass die Kerninfrastruktur des Internets ein neutraler Bereich sein sollte, den Staaten bei der Vertretung ihrer nationalen

Geänderter Text

47. betont, dass die Cybersicherheit naturgemäß ein Politikfeld ist, auf dem Zusammenarbeit und Integration von entscheidender Bedeutung sind, und zwar nicht nur zwischen den EU-Mitgliedstaaten, wichtigen Partnern und der NATO, sondern auch zwischen unterschiedlichen Akteuren in der Gesellschaft, da es sich nicht um eine rein militärische Aufgabe handelt; fordert, dass eindeutige Leitlinien darüber aufgestellt werden, wie und in welchen Situationen die **Fähigkeiten** der EU einzusetzen sind; weist darauf hin, dass das Europäische Parlament mehrfach gefordert hat, dass die EU-Verordnung über die Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck gründlich überarbeitet wird, um zu verhindern, dass Software und andere Systeme, die gegen die digitale Infrastruktur der EU und für Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden können, in die falschen Hände geraten; fordert die EU auf, in internationalen Foren, zu denen auch Foren im Bereich der Verwaltung des Internets gehören, für den Grundsatz einzutreten, dass die Kerninfrastruktur des Internets ein neutraler Bereich sein sollte, den Staaten bei der Vertretung ihrer nationalen Interessen nicht einschränken dürfen;

AM\1109907DE.docx

PE593.663v01-00

Interessen nicht einschränken dürfen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/37

Änderungsantrag 37

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 48

Entschließungsantrag

Geänderter Text

48. unterstützt die Initiativen der Kommission im Verteidigungsbereich wie den Aktionsplan im Verteidigungsbereich und die Industriepolitik im Bereich der Verteidigung, mit deren Durchführung im Anschluss an die Vorlage eines Weißbuchs der EU zu Sicherheit und Verteidigung begonnen werden sollte; spricht sich dafür aus, dass die Kommission im Verteidigungsbereich in Gestalt von ***umfassender und gezielter Forschung, Planung und Umsetzung weiter tätig wird; begrüßt die vorbereitende Maßnahme für im Zusammenhang mit der GSVP betriebene Forschung und fordert, dass für die verbleibende Laufzeit des derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden; spricht sich dafür aus, dass im Rahmen des nächsten MFR (2021–2027) ein Forschungsprogramm der EU im Verteidigungsbereich geschaffen wird;***

48. unterstützt die Initiativen der Kommission im Verteidigungsbereich wie den Aktionsplan im Verteidigungsbereich und die Industriepolitik im Bereich der Verteidigung, mit deren Durchführung im Anschluss an die Vorlage eines Weißbuchs der EU zu Sicherheit und Verteidigung begonnen werden sollte; spricht sich dafür aus, dass die Kommission im Verteidigungsbereich in Gestalt von Planung und Umsetzung weiter tätig wird;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/38

Änderungsantrag 38

Bodil Valero

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0317/2016

Ioan Mircea Paşcu

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik
2016/2067(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 49

Entschließungsantrag

Geänderter Text

49. fordert, dass eine Reform des Unionsrechts durchgeführt wird, die es ermöglicht, dass den europäischen im Verteidigungsbereich tätigen Unternehmen solche staatlichen Beihilfen zugutekommen, wie sie die amerikanischen Unternehmen bekommen;

entfällt

Or. en